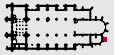


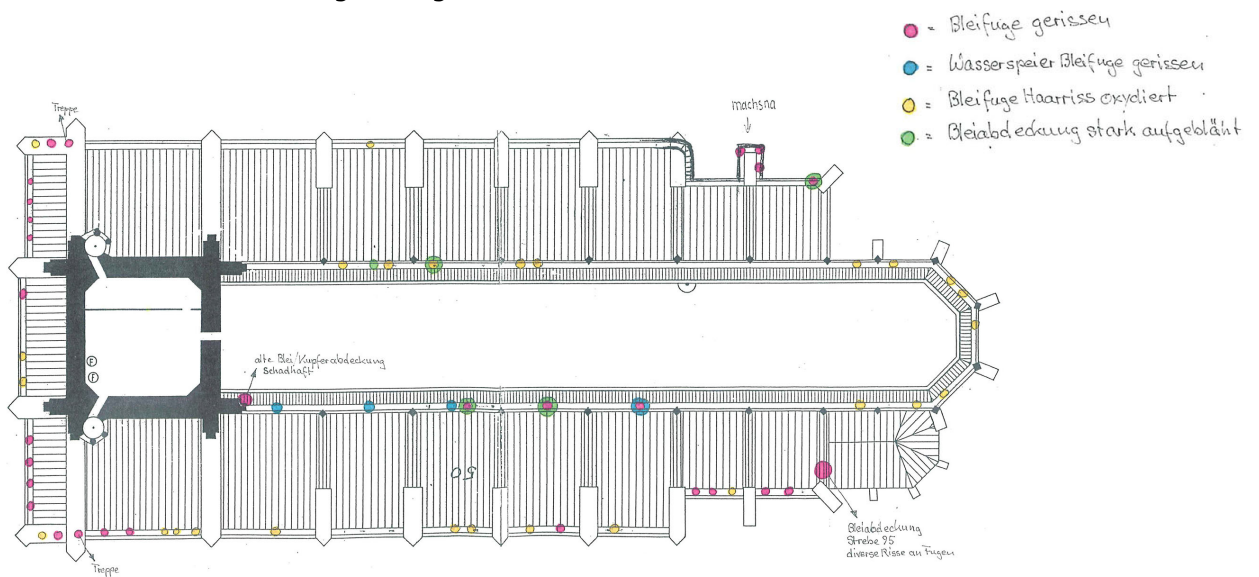
5. Wiederkehrender Unterhalt



Wasserführung

Seit ihrer Erstellung 2003 werden die Bleiabdeckungen vom Spengler periodischen Kontrollgängen unterzogen. An den Galerien der Südseite hatten die extremen Temperaturwechsel zu Rissen geführt. Nun wird das System angepasst und werden modifizierte Dilatationsfugen eingebaut.

Kontrollgang und Kartierung schadhafter Stellen in den Bleiauskleidungen vom Mai 2006/M. Maurer. Die markierten Stellen wurden durch den Spengler überprüft und repariert.



Graffiti

Auch im Sommer 2006 mussten wiederholt Graffiti im Sockelbereich überstrichen und retuschiert werden. Firma Arn AG schulte erneut einige Mitarbeiter der Münsterbauhütte in der Technik des Kalkaseinstriches.





Reinigung des Hauptportals

Nachdem der Taubenplage mit den Drähten am Hauptportal 1997 ein Ende gesetzt wurde, gehören die von Spatzen verursachten Verschmutzungen zu den ungelösten Problemen. Die kleinen Gäste beeinträchtigen nicht nur Zustand und Wirkung des bedeutenden Kunstwerks, sondern verursachen auch alle 5 Jahre erhebliche Kosten. Die Firma Arn entfernte im Herbst 2006 zum zweiten Mal die Verschmutzungen und erneuerte den Firnis. Die Gewänder der Figuren wiesen rötliche Verfärbungen auf. Ob es sich dabei um einen Pilz- oder Bakterienbefall oder eventuell um eine chemische Reaktion aufgrund der bei der letzten Reinigung verwendeten Materialien und Pigmente handelt, konnte trotz Beizug von Experten (Dr. Paul Raschle) und wiederholter Probenentnahme bisher nicht abschliessend geklärt werden. Die betroffenen Stellen wurden mit einer Isopropanollösung von den Verfärbungen befreit und zum Schutz neu besandet. Die Reinigung führte zu einer Verbesserung des Gesamteindrucks. So erschienen u. a. die Vergoldungen nach der Reinigung wie neu.

Die Konservierung der seitlichen Wandmalereien wurde aufgrund der Witterungsbedingungen auf den Frühling 2007 verschoben.

Zustand der Farbfassungen im Tympanon des Hauptportals vor der Reinigung vom Herbst 2006

